

Sie brauchen:

1 leere Toilettenpapierrolle
1 Schaschlikspieß oder Zahnstocher, 10 cm lang
4 Holzperlen
Stricknadeln
Baumwoll- oder Stickgarn
Schere
Häkelnadel
Bleistift
Klebstoff
Buntpapier- und Tonpapierreste
festen Karton



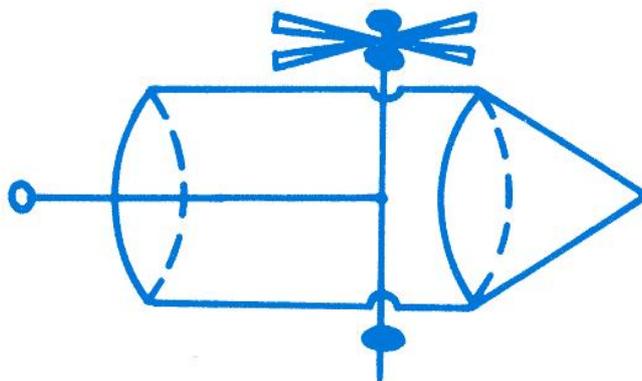
Diese Windmühle sieht nicht nur hübsch aus, sie kann sich auch drehen. Durch rasches Ziehen an der Schnur und sofortiges Loslassen wickelt sich die Schnur selbsttätig wieder auf, nach dem Jojo-Prinzip.

1. So basteln Sie die Windmühle

Umkleben Sie die Papprolle mit Buntpapier und zeichnen Sie darauf die Struktur des Gemäuers, der Fenster und der Türen. Durchstoßen Sie die Rolle ca. 4 cm vom oberen Rand entfernt mit einer Stricknadel. An der Rückseite stoßen Sie ebenfalls durch. Vergrößern Sie das Loch so weit, dass sich das Holzstäbchen leicht darin drehen kann. Schneiden Sie nun für das Dach einen Halbkreis aus Tonpapier mit einem Radius von 8 cm. Kleben Sie ihn zu einem Kegel übereinander, gerade so weit, bis das Dach die richtige Weite für das Mühlenhaus hat. Achten Sie darauf, dass der Überstand (Sims) nicht zu groß ist, da das Dach sonst später die Mühlenflügel blockiert. Das Dach noch nicht aufkleben. Die Flügel schneiden Sie aus einem 11x11 cm großen Kartonquadrat. Die Breite der Flügel beträgt ca. 1.5 cm

2. Zusammenbau (Abb.)

Knoten Sie in der Mitte des Holzstäbchens einen ca. 40 cm langen Faden an. Sichern Sie den Knoten mit einem Tropfen Klebstoff. Er darf auf keinen Fall verrutschen oder locker werden. Schieben Sie nun das Holzstäbchen durch die beiden Achslöcher. Der verknotete Faden wird ebenfalls durchgezogen. Ziehen Sie ihn mit Hilfe einer Häkelnadel ins Innere der Rolle. Der Knoten sollte in der Mitte der Achse sitzen. Schieben Sie die 1 Perle vorn auf das Holzstäbchen und kleben Sie sie ca. 1 cm von der Spitze des Hölzchens fest.



Jetzt werden die Flügel aufgesteckt. Lochen Sie die Flügel dazu im Mittelkreuz. Der Windmühlenflügel muss unbedingt fest und stramm auf der Achse sitzen. Um dem Flügel noch mehr Halt zu geben, wird vorn eine weitere Perle aufgeklebt. Das Ende des Hölzchens wird ebenso mit einer Perle gesichert. Die letzte Perle wird zur Beschwerung ans untere Ende des Fadens geknotet. Nun wird das Dach aufgeklebt. Wickeln Sie den Faden bis zum unteren Rand der Mühle auf, indem Sie am hinteren Ende des Hölzchens drehen. Jetzt können Sie die Zugschnur betätigen.